

# Pilotprojekt Eichendorffschule





## **Ausgangsituation 2014**

- Schwerpunkt der integrativen Beschulung liegt in den Grundschulen.
- hoher Abstimmungs- und Verwaltungsaufwand bei allen Beteiligten (Schule, Eltern, Verwaltung, Anbieter)
- verschiedene Anbieter an einer Schule
- mehrere Schulbegleiter/innen in einer Klassen
- wenig bis schwierige Kontinuität in der Bereitstellung der Schulbegleiter/innen durch die Anbieter
- Abstimmungsprobleme zwischen Schule, Anbietern, Verwaltung
- zukünftige Fallzahl- und Kostensteigerung



### **Entwicklungen im FD- Soziales**

Kalandariahr	Augrahlungen	Auszahlungen	Steigerung zum
Kalenderjahr	Auszahlungen	gerundet	Vorjahr
2013	638.305	639.000	0
2014	788.569	789.000	23%
2015	1.033.155	1.034.000	31%
Steigerung ge	62%		

	Kinder mit Schulbegleitung im Kalenderjahr	Steigerung zum Vorjahr	
2013	59	0	
2014	63	7%	
2015	71	13%	
Steigerung gesamt 2013 zu 2015		20%	



### Entwicklungen im FD- Jugendamt

Kalenderjahr Ergebnis		Ergebnis	Steigerung	
Kalenderjahr	Ergebilis	gerundet	zum Vorjahr	
2013	247.360	248.000	0	
2014	319.742	320.000	29%	
2015	408.091	409.000	28%	
	Kinder mit Schulbegleitung	Steigerung		
Kalenderjahr				
	im Kalenderjahr	zum Vorjahr		
2013	18	0		
2014	23	28%		
2015	28	22%		



# Wunsch nach Veränderungen

#### erste Schritte:

- Bündelung von Ressourcen in den Klassen
- Inklusion soll gelebt werden
- Gespräche mit Beteiligten (Eltern, Schule, Anbieter, Landesschulbehörde, Schulträger)

#### Ziel:

 Bündelung und Anbindung der Klassenassistenz ins System Schule



#### Klärung:

Wer macht was – Rollen- und Aufgabenklarheit

### gemeinsame Entscheidung:

Wir machen ein Pilotprojekt.



### Merkmale des Pilotprojektes

Das kooperative Assistenzmodell an der Eichendorffschule liegt in gemeinsamer und gleichberechtigter Verantwortung aller Beteiligten.

- gemeinsame Konzeptentwicklung
- gemeinsame Umsetzung
- gemeinsame Überprüfung
- gemeinsame Ressourcenbündelung
- gemeinsame Steuerungsverantwortung



### Merkmale des Pilotprojektes

Die Umsetzung des kooperativen Assistenzmodells an der Eichendorffschule erfolgt in Anbindung an die bestehenden Strukturen der Zusammenarbeit von Schule, Jugendamt, Sozialamt.

Das Projekt ist vertraglich abgesichert und für alle Beteiligten verbindlich.



### **Die Ziele**

- Die Leistungsgewährung erfolgt für das gesamte Projekt – mehr Planungssicherheit.
- Krankheitsvertretungen sind leichter zu kompensieren.
- Es gibt ein festes Team als Ansprechpartner/Inn.
- Zeiten für Teambesprechungen sind berücksichtigt.
- Die Unterrichtsverantwortung bleibt an der Schule.



### Wie kann/soll es weiter gehen?



- Erstellung eines
  Handlungsleitfadens
- Workshop 03. August 2016
  operative Handlungsebene
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe
- Evaluation
- Beginn Sommer 2016



Fragen?

Gerne!

Zeit hätten wir

